

»Geförderte« Rückkehr nach Syrien

Berlin. Behörden der Bundesrepublik haben im vergangenen Jahr nach vorläufigen Zahlen 437 Flüchtlinge finanziell bei der Rückkehr nach Syrien unterstützt. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der innenpolitischen Sprecherin der Linksfraktion, Ulla Jelpke, hervor. Darin heißt es, dass weiterhin niemand »gegen seinen Willen« nach Syrien geschickt werde. Jelpke sprach am Montag von einer »kaltherzigen Politik«, mit der die Regierung Flüchtlinge in eine verzweifelte Lage bringe: »Viele von ihnen stehen vor der Wahl, entweder auf weitere Jahre von ihren engsten Angehörigen getrennt zu bleiben oder zu ihren Familien in Krieg und Verfolgung zurückzukehren und dabei ihr Leben aufs Spiel zu setzen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/349920.gefoerderte-rueckkehr-nach-syrien.html>